

haus **der** stille

echo der stille



ADVENT
Die stille Zeit im Jahr
im Haus der Stille
» 11

**JAHRESPROGRAMM
ZUM
HERAUSNEHMEN**





Haus der Stille

Da sein

Wir suchen Menschen, die Talent dazu haben, Gäste willkommen zu heißen, die zuhören können und kleinere Dienste im Haus übernehmen. Interessierst du dich für eine solche Aufgabe als

Hüter:in der Präsenz

Willst du uns näher kennenlernen und gelegentlich ehrenamtlich bei uns mitwirken? Dann laden wir dich herzlich ein zum **Wochenende "Gastfreundschaft im Haus der Stille" vom 24. - 26. Februar 2023**, um die Kultur und Gemeinschaft unseres Hauses kennenzulernen und einen eventuellen Einsatz bei uns zu planen.

GASTFREUNDSCHAFT

24. - 26. Februar 2023

» Jahresprogramm, S. 5

NÄHERE INFORMATIONEN

MANFRED
manfred@haus-der-stille.at

SASCHA
sascha@haus-der-stille.at

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freund:innen unseres Hauses!

Begegnen

... nun darf ich schon seit mehr als einem Monat freitags im Haus der Stille sein und bin noch immer „frisch verliebt“: aufgrund der vielen bereichernden Begegnungen mit unseren Gästen mit ihren spannenden Biographien und Blickwinkeln auf die Welt, dem engagierten Team mit seinen vielfältigen Kompetenzen, den Möglichkeiten der Kontemplation und des kreativen Tuns in dieser einzigartigen Einrichtung. Beglückt, erfüllt und vielfältig beschenkt verlasse ich meist spät abends das Haus, um mich schon auf den nächsten Freitag zu freuen.



SEBASTIAN
SCHLÖGLMANN
Theologischer
Mitarbeiter

Begleiten

... mit unserer nun bald beginnenden Schulung zur/zum „Hüter:in der Präsenz“ für Ehrenamtliche stehen wir vor einer neuen Entwicklungsstufe des Miteinanders: des Mitgehens und Mitlebens in unserer kleinen Gemeinschaft von Menschen auf der Suche nach Sinn und Tiefe. Im Haus lässt sich da schon jetzt die Stimmung des Aufbruchs, der Neufindung wahrnehmen. Eine inspirierende Erfahrung!

Bekochen

... der Mensch lebt nicht vom Brot allein, aber es gehört entscheidend dazu. Deshalb suchen wir ab sofort eine:n hauptamtliche:n Küchenchef:in, die/der unser feines Team unterstützt und beschenkt.

Darüber hinaus laden wir auch alle ein, die bei uns in der Gemeinschaft mitleben wollen, sich in der Küche einzubringen. Gerade beim Kochen lässt sich hier trefflich philosophieren.

Begeistern

... das wollen wir! Daher freuen wir uns auf dich, euch in vielen Begegnungen... auf euer Einfach-DA-sein!

Pace e Bene

**KOCH/KÖCHIN
GESUCHT**

für die Leitung
unserer Küche

» 10



Gott zu Besuch bei Abraham und Sarah, russische Ikone, 19. Jh.

Gastgeber und Gäste – Über eine besondere Begegnung

Im Steirerland kehrt man gerne ein, ob in Berghütten oder bei lieben Bekannten – und das nicht nur wegen einer guten Bewirtung... Im Haus der Stille ist es ebenso. Es ist ein Ort, der Gäste mit Freude willkommen heißt und für ein paar Tage, Wochen oder auch länger bei sich wohnen lässt. Der Grund? –

Das Johannesevangelium erzählt, wie zwei Jünger hören, was Johannes der Täufer über Jesus sagt und wie sie ihm dann folgen wollen. Vermutlich kennen Sie diese Geschichte: „Jesus wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt

übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm...“ (Joh 1,38f)

Jesus als Gastgeber, der für eine Weile zwei Menschen aufnimmt. – Offenbar wollte er, dass die beiden ihn und seine Lebensweise ein wenig kennenlernen. Vielleicht haben sie dann erlebt, wie Jesus ihnen voll Gottvertrauen und Zuwendung begegnete, für sie da war, ihnen zuhörte und erzählte. Konnten sie eine heilende Kraft spüren? Vielleicht haben sie bemerkt, wie er irgendwann auch müde wurde oder beobachtet, wie er gebetet hat... Und Jesus wird sich wohl am Interes-

se seiner Besucher erfreut haben, in ihren Fragen die Aufforderung gespürt haben, etwas über seine Kraftquelle, seine Gottesbeziehung mitzuteilen; vielleicht erfuhr er sich auf seinem Weg bestärkt und ermutigt durch ihre Wertschätzung. Sicher haben sie auch gemeinsam etwas gegessen, das Brot geteilt.

Nicht immer gelingen solche Begegnungen. Auch Missverständnisse, Missstimmungen, gar Konflikte können auftauchen. Es bleibt ein unverfügbares Geheimnis, wenn der Funke springt und man sich gut versteht. Kann sein, dass dies erst allmählich geschieht, wie beim Besuch der drei Männer bei Abraham und Sarah, denn Sarah lacht zunächst, als sie hört, wie die Männer davon sprechen, sie werde noch ein Kind bekommen; sie nimmt deren Aussage nicht ernst. Dennoch: Das Paar gibt den Gästen vom Besten, das sie haben, als sie ihnen einen Kalbsbraten vom frisch geschlachteten Jungtier zubereiten. Die drückende Hitze des Mittags, die sich vorher mit lähmender Schwere auf sie gelegt hatte, ist nun nicht mehr belastend. Die Krise der Lebensphasen ist vorbei. Der unerwartete Besuch wirkt belebend, wird in mancher Hinsicht zu einer Überraschung und bringt schließlich eine Lebenswende: Die Hoffnung auf eigene Kinder und damit auf Zukunft beginnt, sich zu verwirklichen.

Jeder Gast ist ein Träger von Hoffnung. Er bringt dem Gastgeber die Botschaft, nicht allein zu sein, eine Heimat, einen Ort zu haben, nicht so sehr einen geographischen, sondern einen menschlichen. Aber auch Gäste

gehen irgendwann weiter, die Wege trennen sich wieder. Was bleibt, ist das Glück einer Begegnung, aus der eine tragfähige Beziehung wird durch die gemeinsame Erfahrung, den gemeinsam erlebten Moment von Geschichte. Gastgeber und Gast haben sich gegenseitig beschenkt, nicht in erster Linie mit sachhaften Gaben, sondern in diesen Gaben mit sich selbst. Von nun an sind sie verbunden. Auf dem Weg menschlicher Wanderschaft durchs Leben wurden sie sich zur gegenseitigen Beheimatung. Das Haus ist lediglich ein Symbol für die Heimat in der Begegnung mit einem Du. Die gemeinsame Suche nach Stille und Wesentlichkeit lässt das Wort entstehen, das wir einander zusprechen können. „Der Mensch wurde zum Menschen, als er sprach“, sagt ein jüdischer Philosoph.

Das Haus der Stille will zu diesem Gespräch verhelfen. Es sucht Gäste wie Gastgeber. Spiritualität als Begegnung – nicht beschränkt auf Gebetszeiten, sondern diese unendliche, hoffnungsvolle Dimension des Lebens immer und überall finden, „Gott in allen Dingen“...

Brigitte Proksch UAC



Kein gleichgültiger Gott+



40 Jahre Franziskuskapelle haben wir im Oktober gefeiert. Ein weiteres kleines Jubiläum gilt es zu feiern im Blick auf die Bibelschule im Alltag: 30 Jahre lang ein fixer Bestandteil im Kursprogramm vom Haus der Stille. Leben und Wirken aus dem Wort Gottes war und ist von Anfang an spiritueller Wurzelgrund der Haus-der-Stille-Weggemeinschaft und Einladung an alle Freund:innen des Hauses, diesen Weg mitzugehen. Es freut mich, dass P. Sascha vor Kurzem auch gebeten wurde, die steirische Diözese auf Österreichebene im Bibelpastoralen Beirat des Kath. Bibelwerks zu vertreten.

Otto Feldbaumer
Stv. Vorsitzender
im Verein Haus
der Stille hat vor
30 Jahren die
"Bibelschule im
Alltag" im Haus der
Stille etabliert.

Neu im Programm
sind seine
Wochenenden
"Bibel und Stille".

„Die Heilige Schrift ist uns nicht gegeben worden, um uns zu unterhalten oder uns mit einer engelhaften Spiritualität zu verhätscheln, sondern damit wir hinausgehen und den anderen begegnen und uns ihren Wunden zuwenden“, sagte Papst Franziskus jüngst in seiner Ansprache zum jährlich stattfindenden „Sonntag des Wortes Gottes“, den er selbst vor drei Jahren im Rahmen der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen eingeführt hat.

Das Wort Gottes offenbart Gott und führt zum Menschen. „Kein kalter, distanzierter und teilnahmsloser Beobachter, ein mathematischer Gott, nein! Er ist der Gott-mit-uns, dem unser Leben am Herzen liegt und der uns so nahe ist, dass er unsere Tränen weint.“

Kein neutraler und gleichgültiger Gott+ offenbart sich uns auch im Leben Jesu. Er hat Zeugnis abgelegt und vorgelebt, „welcher Gottesdienst Gott am meisten gefällt: die Sorge für den Nächsten.“

SA 3. 12., 11.00 –
SO 4. 12., 14.00

Otto Feldbaumer

KURSBEITRAG € 60,-
VOLLPENSION € 67,-

BIBEL UND STILLE

GOTTES WORT IST WIE LICHT IN DER NACHT

- Gönn dir eine Zeit zum Ankommen und zur Ruhekommen (ab Freitagnachmittag möglich)
- Mit der Hl. Schrift eintauchen in die Stille
- Biblischer Tanz - Bibliolog - Bibliodrama - Biblische Figuren
- Austausch mit Zeiten der Stille und persönlicher Einkehr
- Gemeinsame Gebetszeiten mit der Weggemeinschaft - Auferstehungsgottesdienst am Samstagabend - Eucharistiefeier am Sonntag

Programm 2023

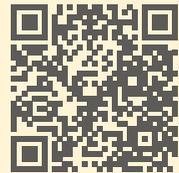


Auch unsere Kursangebote zielen auf ganzheitliche Erfahrungen ab und sind eingebettet in ein “Gesamtpaket”: die Stille im Haus und in der Umgebung und unsere Tagesstruktur. All das soll dir helfen, dir selbst, anderen Menschen und Gott zu begegnen.

Um einen Abstand zum Alltag zu bekommen, ist es wichtig, dass alle Kursteilnehmer:innen während eines Kurses bei uns nächtigen. Es ist in der Regel immer möglich, schon ein/zwei Tage früher zu kommen und auch länger zu bleiben.

Kursanmeldung

Du kannst dich auf herkömmlichem Weg telefonisch oder per Mail zu einem Kurs anmelden oder direkt über das Online-Modul im Kursprogramm auf unserer Website, das laufend aktualisiert wird.



MO 2. 1., 18.00 –
SA 7. 1., 10.00



**Horst Strasser
Dagmar O'Leary**

KURSBEITRAG € 150,-
VOLLPENSION € 266,-

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISTAGE FÜR GEÜBTE

- intensive Übung der Meditation im Sitzen (12 x 25 Minuten) und Gehen
- Impulse auf dem Weg
- durchgängiges Schweigen
- Möglichkeit zum Einzelgespräch
- Übungen zum Körpergewahrsein
- Teilnahme an den Gottesdiensten möglich

Der Kurs möchte Menschen ansprechen, die sich selbstständig in intensiver Meditation und Stille üben möchten.

VORAUSSETZUNG *Vorerfahrungen in intensiver Sitzmeditation*

MO 9. 1., 9.00 –
FR 13. 1., 14.00



**Natalie Kamper
Manfred Kamper
Haus der Stille-Team**

KEIN KURSBEITRAG
Kostenlose Unterbringung in Einzelzimmern

KOMM, HILF MIT

GEMEINSAME TAGE DES ARBEITENS UND BETENS

Im gemeinsamen Tun werden wir notwendige Arbeiten durchführen. Im gemeinsamen Gebet halten wir inne.

Unser Glashaus ist in die Jahre gekommen, war nun 2 Jahre im Dornröschenschlaf und wartet auf fleißige Hände, die am Renovieren Freude haben, sodass wir gemeinsam starten können. Die Nähmaschinen werden wieder fleissig rattern (Kissenüberzüge, Meditationskissen, Vorhänge.....)

Viele Reinigungsarbeiten, die unter dem Jahr zu kurz kommen, warten auf Mithelfer:innen

FR 13. 1., 18.00 –
SO 15. 1., 14.00



Hans Waltersdorfer

KURSBEITRAG € 40,-
VOLLPENSION € 110,-

ICH SING DIR MEIN LIED

SINGWOCHENENDE

Unser Liederbuch „du mit uns 2“ enthält viele Lieder, die noch immer wenig bekannt sind. Der Schwerpunkt an diesem Wochenende wird neben dem Kennenlernen einiger neuerer Lieder v.a. das gemeinsame Singen aus dem Liederbuch sein. Dabei wird auf die Wünsche der Teilnehmer*innen eingegangen.

nach Möglichkeit eigene Instrumente mitbringen!

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

KREIS- & GRUPPENTÄNZE

SIEHE » Seite 8

MI 18. 1.
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

freiwillige Spende

KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH!

IKONENMALEREI

FÜR ANFÄNGER:INNEN UND FORTGESCHRITTENE

Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir versuchen, eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition der Ikonenmalerei zu schaffen.

Die Ikone ist wundervoll, wenn sie den Menschen zum Gebet ruft und man die geistige Kraft spürt, die von ihr ausgeht.

Die Ikonensegnung ist am Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes.

EXERZITIEN

MIT EMANUEL LEVINAS

Der jüdische Philosoph Levinas vertritt eine radikale Ethik der Zuwendung zum Anderen. Seine Schriften sind zur Vertiefung des Weges der Nachfolge Jesu hilfreich und inspirativ:

- Meditation ausgewählter Texte
- Impulse
- Zeiten der Stille und persönlichen Betens
- Möglichkeit zu Austausch und Teilnahme an den gemeinsamen Gebeten im Haus

VORAUSSETZUNGEN:

Bereitschaft, einen großen Teil der Zeit im Schweigen zu verbringen

ERINNERE DICH AN DEN ORT DER STILLE IN DIR

QIGONG UND ZEN-MEDITATION

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

- täglich Morgen- und Abend-Meditation auf Basis von Zen jeweils 2 x 25 min
- Sitzen und Gehen im Schweigen – Zazen und Kinhin
- Praktizieren von Qigong-Übungen im Yin-Yang-Rhythmus, meditative Übungen und Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit – jeweils vormittags und nachmittags in Bewegung, im Stehen, im Sitzen und im Gehen.
- Zeit für persönliche Gespräche

Der Kurs ist grundsätzlich im Schweigen. Erfahrung mit Qigong und Zen-Meditation ist von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig.

DI 17. 1., 18.00 –
SO 22. 1., 14.00

Silva Bozinova
Vesna Deskoska

KURSBEITRAG € 150,-
VOLLPENSION € 275,-
MATERIAL CA. € 60,-
pro Ikone

MI 25. 1., 18.00 –
SO 29. 1., 14.00



Brigitte Proksch

KURSBEITRAG € 170,-
VOLLPENSION € 220,-

DO 2. 2., 17.30 –
SO 5. 2., 14.00



Ulrike Bernsteiner
MingDe

KURSBEITRAG € 160,-
VOLLPENSION € 165,-

FR 3. 2., 15.00 –
SO 5. 2., 14.00

Hedi Mislik

KURSBEITRAG € 70,-
VOLLPENSION € 110,-

FR 10. 2., 18.00 –
SO 12. 2., 14.00



Constanze Moritz

KURSBEITRAG € 110,-
VOLLPENSION € 110,-

MATERIAL € 2,50
(Wer eine eigene rote Nase mitbringt, braucht keine Materialkosten zu zahlen.)

FR 10. 2., 16.00 –
SO 12. 2., 14.00

Heinz Stiegler

Hans Waltersdorfer

KURSBEITRAG € 75,-
VOLLPENSION € 110,-

MI 15. 2.
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

freiwillige Spende

KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH!

FREUDE AN DER BEWEGUNG

KREIS- UND GRUPPENTÄNZE

Sich im eigenen Leib erspüren, den Rhythmus der Musik aufnehmen und miteinander in Bewegung kommen – Tanzen!

KURSELEMENTE:

- Kreistänze, Gruppentänze, Meditative Tänze
- Haltungs- und andere Übungen
- freies Tanzen

HUMORVOLL - LEICHT - BESCHWINGT

MICH VOM CLOWN INSPIRIEREN LASSEN

Im Alltag gibt es immer wieder Situationen, die Kraft kosten und uns herausfordern.

An diesem Wochenende stellen wir die Dinge mal auf den Kopf, probieren neue Blickwinkel aus, entdecken den Clown in uns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf den Alltag schauen, auf kreative Weise neue Handlungsmöglichkeiten erforschen.

Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Reflexion und Austausch, Impulse zu Humor und Clownerie unterstützen uns dabei, wieder mehr Humor und Leichtigkeit im Alltag zu finden.

STILLE.FOTO&HAIKU

MOMENTAUFNAHMEN IN WORT UND BILD

Haiku ist eine traditionelle Gedichtform aus Japan. In knappen Worten werden ein erlebter Moment und die damit verbundenen Gefühle komprimiert.

Reduktion auf Weniges, Wesentliches ist auch das Stilmittel meditativer Fotografie.

Im achtsamen Hinausgehen in die Natur wollen wir in diesem Seminar unsere Sinne schärfen und erlebte Momente und Beobachtungen am Rande des Weges komprimiert in Wort und Bild fassen.

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

KREIS- & GRUPPENTÄNZE

FASCHINGSTANZABEND

WIR TUN UNS GUT(ES)

WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

Den Alltag hinter uns lassen und sich wieder neu begegnen. Mit Körperübungen zum Lockern der Muskulatur und dem Kennenlernen der Energielehre > STRÖMEN < dem Jin Shin Jyutsu und deren Anwendung in gegenseitiger Zuwendung.

SA 18. 2., 14.30 –
SO 19. 2., 14.00



Erika Pammer

KURSBEITRAG € 60,-
VOLLPENSION € 55,-
jeweils pro Teilnehmer:in
MATERIAL € 10,-
(Kopien, Strömanleitungen)

LEBENS-MUSTER: "GE-WOLL-TE TRANSFORMATION"

WOCHENENDE MIT FILZEN UND BIOGRAFIEARBEIT

Der Prozess des Filzens lässt uns erleben, wie sich zarte Wollfasern nur mithilfe von Wasser, Seife und der Arbeit unserer Hände miteinander verbinden, an Festigkeit gewinnen, zu neuer Form und Struktur werden: Transformation, Umwandlung geschieht.

Angeregt durch diesen Prozess gehen wir der Frage nach: wann und wie geschieht Verwandlung, Transformation in unserem Leben? Textimpulse, Elemente aus der Biografiearbeit sowie persönlicher Austausch begleiten uns dabei. Es können Sesselauflagen oder einfache Gefäße in Nassfilztechnik gefilzt werden.

FR 24. 2., 18.00 –
SO 26. 2., 14.00



**Irmgard Moldaschl
Maria Grentner**

KURSBEITRAG € 100,-
VOLLPENSION € 110,-
Materialkosten ca. € 10,-
bis 20,- je nach Verbrauch

GASTFREUNDSCHAFT im Haus der Stille

EINFÜHRUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Als Abraham und Sarah drei Fremde gastlich aufnehmen, ahnen sie nicht, dass ihnen Gott begegnet und eine Botschaft für sie hat ... Gastfreundschaft und Begegnung gehören zur Identität der Gemeinschaft im Haus der Stille.

Wir wollen an diesem Wochenende spirituelle, psychologische, biblische und praktische Momente solcher Gastlichkeit besprechen und tiefer in die Spiritualität des Hauses hineinwachsen.

Impulse – Gespräche zur Bearbeitung des Gehörten – Rollenspiele – Begegnung mit VertreterInnen der Hausgemeinschaft – Biographiearbeit ...

VORAUSSETZUNG

Bereitschaft zur gelegentlichen ehrenamtlichen Mitarbeit

FR 24. 2., 18.00 –
SO 26. 2., 14.00



Brigitte Proksch

KURSBEITRAG
freiwillige Spende
AUFENTHALT
für ehrenamtliche
Mitarbeiter:innen
kostenlos

MO 27. 2., 9.00 –
FR 3. 3., 14.00



**Natalie Kamper
Manfred Kamper
Haus der Stille-Team**

KEIN KURSBEITRAG
Kostenlose Unterbringung
in Einzelzimmern

KOMM, HILF MIT

GEMEINSAME TAGE DES ARBEITENS UND BETENS

Im gemeinsamen Tun werden wir notwendige Arbeiten durchführen. Im gemeinsamen Gebet halten wir inne.

Wir werden weiter am Glashaus arbeiten. Den Garten bereiten wir gemeinsam auf den Frühling vor: Notwendige Schnittarbeiten, Stauden wegräumen, Wege, Terrasse, Gebetslaube Labyrinth richten ...

Nehmt bitte Kleidung für jedes Wetter mit!

Wir finden für jede:n etwas, der/die mithelfen möchte!

MO 27. 2., 17.00 –
FR 3. 3., 14.00



Brigitte Proksch

KURSBEITRAG € 135,-
VOLLPENSION € 220,-

IGNANTIANISCHE EINZELEXERZITIEN

Das eigene Leben mit dem Leben Jesu und den biblischen Erfahrungen in Beziehung setzen, das Gespräch mit Gott suchen, Weichen stellen, Erfahrungen reflektieren, sich orientieren ... in geistlichen Übungen nach Ignatius von Loyola.

Nach einem gemeinsamen Anfangsimpuls durchgängiges Schweigen, individuelle Gebetszeiten (etwa 3 Std pro Tag, wird je persönlich besprochen)

Tägliches Gespräch mit der Begleitung (als Angebot) und Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier im Haus

VORAUSSETZUNGEN:

Bereitschaft, durchgängiges Schweigen und persönliche Betrachtungen zu halten

FR 3. 3., 16.00 –
SO 5. 3., 14.00



Elfriede Heil

KURSBEITRAG € 80,-
VOLLPENSION € 110,-
MATERIAL € 10,-

TRAUER LIEBEVOLL WANDELN

ABSCHIED BRAUCHT ZUWENDUNG, ZEIT UND DANKBARKEIT

Die Traurigkeit und Trauer, nach einem Suizid oder Tod eines geliebten Menschen, in Gemeinschaft achtsam wandeln und zurück ins eigene Leben gehen.

- Wie kann ich mich stärken und andere in einer schweren Krise heilsam unterstützen?
- Kommunikation in der Krise – die richtigen Worte finden
Tipps und Angebote werden wir üben und erfahren.
- Die Macht der Kränkung wird uns als Thema begleiten.
- Wo finde ich Hilfe und Unterstützung? Wir müssen nicht alles alleine tragen.

Für Menschen, die ihrer Trauer Raum geben wollen und andere Betroffene wertvoll unterstützen möchten.

GOTT MEINER SEHNSUCHT

PSALMEN ERLEBEN

Die Psalmen – dieses seit Jahrtausenden gebetete Liedgut der Menschheit gilt vielen heute als schwer verständlich, anstößig, und überholt.

In einer Spurensuche nach ihrer Faszination nähern wir uns einigen dieser Texte in der Form des Bibliologs und im Singen.

SA 4. 3., 14.30 –
SO 5. 3., 14.00

Kurt Schmidl
Hedi Mislik

KURSBEITRAG € 50,-
VOLLPENSION € 55,-

"AUF, GEH NACH NINIVE..."

MALENDE EINKEHRTAGE

...erfüll deinen Auftrag und stiehl dich nicht davon.

Wir gehen in diesem Kurs malend, schreibend, gedanklich der Jonageschichte nach. Sie soll uns ermuntern im persönlichen Leben und im Wirken für eine lebenswerte, gerechtere Zukunft auf dieser Welt, trotz innerer Widerstände, Umkehr und Aufbruch zu wagen...

MITZUBRINGEN: *Eigenes Mal- und Zeichenmaterial. Vom Kursleiter wird kein Material zur Verfügung gestellt. Bitte alles selbst mitbringen!*

VORAUSSETZUNGEN: *normale seelische Stabilität; Interesse und Sich-Einlassen auf die Stille. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich.*

MO 6. 3., 18.00 –
FR 10. 3., 14.00



Alois Neuhold

KURSBEITRAG € 130,-
VOLLPENSION € 220,-

"BALD ANDERS – DIE KRAFT DER ERNEUERUNG"

JEUX DRAMATIQUES

Erneuerung hat viele Aspekte: Innehalten * unnötigen Ballast abwerfen * die alte Haut abstreifen * vergeben und neu anfangen * von neuem vertrauen und lieben * wieder lachen * wieder zur Quelle finden und aus der Quelle heraus neu werden.

Die Jeux Dramatiques sind eine wunderbare Methode, sich spielend der „Erneuerung“ anzunähern. Jede/r kann aus sich heraus spielen, was in ihm/ihr steckt und was zum Ausdruck kommen will.

Ohne Publikum, ohne Regisseur und Kritik: Jede/r wählt selbst seine/ihre Rollen, verkleidet sich mit einfachen Mitteln und gestaltet diese Rollen, wie es ihr/ihm entspricht.

Märchen, Geschichten, Gedichte, Bilder, eigene Erfahrungen, Träume oder Gedanken geben uns Impulse fürs Spiel.

FR 10. 3., 15.00 –
SO 12. 3., 14.00



Birgit Dietze-Mellak
Frederik Mellak

KURSBEITRAG € 160,-
VOLLPENSION € 110,-

FR 10. 3., 18.00 –
DI 14. 3., 14.00



Petra Vogel-Kern

KURSBEITRAG € 235,-
VOLLPENSION € 220,-

RUHE IN BEWEGUNG

ACHTSAMKEIT & YOGA VEREINT KÖRPER - GEIST UND SEELE

Erlebe die Einheit von Achtsamkeit und Yoga, die dich Ruhe und zugleich innere Kraft und Lebendigkeit spüren lässt.

Geführte Achtsamkeits-Meditationen und sanftes, fließendes Yoga unterstützen deine körperliche Beweglichkeit und fördern ein Loslassen von Sorgen und Ängsten.

Körperübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama), Meditationen und Mantras wirken beruhigend und regenerierend auf den Organismus (Wirbelsäule, innere Organe, endokrine Drüsen, Nervensystem, Kreislauf, Stoffwechsel).

Du schulst die Selbstwahrnehmung und achtsame Präsenz. Dein Geist zentriert sich zunehmend und öffnet das Tor der Stille und Verbundenheit in dir. Tägliche Impulse unterstützen dein Verständnis in die Achtsamkeits- und Yogapraxis.

MI 15. 3.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

freiwillige Spende

KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH!

REGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

KREIS- & GRUPPENTÄNZE

TANZE – soviel du tanzen kannst,

TANZE – um Begeisterung für's Leben wieder zu finden,

TANZE – um deine Seele zu erwecken, wenn sie schläft,

TANZE – um zu hoffen, zu vertrauen, zu glauben, zu lieben, zu heilen.

SA 18. 3., 11.00 –
SO 19. 3., 15.00



Renate Kaiblinger

KURSBEITRAG € 50,-
VOLLPENSION € 67,-
MATERIAL € 15,-

MEDITATIVES GESTALTEN MIT PFLANZEN

IN ANLEHNUNG AN IKEBANA

Wenn der Frühling vor der Tür steht, lade ich ein zum meditativen Gestalten in Anlehnung an IKEBANA.

Geht mit mir einige Schritte auf dem BLUMENWEG.

Lasst uns staunen über Gottes Schöpfung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich für einige Stunden in Stille darauf einzulassen.

Bitte zeitgerecht anmelden, weil noch nähere Hinweise zugeschickt werden.

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHELENDE FÜR GEÜBTE

Stille, Schweigen und die Kraft des gemeinsamen Meditierens helfen uns, zur Ruhe zu kommen, herauszufinden, wer wir sind, loszulassen von Anhaftungen und irreführenden Gedanken und frei zu werden, um das Leben wieder ursprünglich zu erleben und Kraft für den Alltag zu sammeln.

- durchgängiges Schweigen
- Sitzmeditation á 25 Minuten (insgesamt ca. 10 Einheiten)
- Körperübungen nach Feldenkrais
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie der Hausgemeinschaft

VORAUSSETZUNGEN

- Bereitschaft, sich auf intensives Üben und Schweigen einzulassen
- Vorerfahrung mit intensiver Sitzmeditation

FR 24. 3., 18.00 –
SO 26. 3., 14.00



**Reinhard Mendl
Petra Wolf**

KURSBETRAG € 50,-
VOLLPENSION € 110,-

OSTERBROT

BACKEN MIT INGRID UND MONIKA

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Teige, Formen und Backen von Gebildegebäck:

- Osterbrot, Osterpinzen, Osternesterl
- Rezepte
- Anregungen und Tipps
- ca. 2 kg Gebäck zum Mitnehmen
- gemeinsame Jause (Brot mit Aufstrichen, Getränk)

MI 29. 3.,
15.00 – 19.00



**Ingrid Fruhmann
Monika Grassmugg**

KOSTEN € 50,-
inkl. Material, Unterlagen
und Jause

ERINNERE DICH AN DEN ORT DER STILLE IN DIR

QIGONG UND ZEN-MEDITATION

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

- täglich Morgen- und Abend-Meditation auf Basis von Zen jeweils 2 x 25 min
- Sitzen und Gehen im Schweigen – Zazen und Kinhin
- Praktizieren von Qigong-Übungen im Yin-Yang-Rhythmus, meditative Übungen und Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit – jeweils vormittags und nachmittags in Bewegung, im Stehen, im Sitzen und im Gehen.
- Zeit für persönliche Gespräche

Der Kurs ist grundsätzlich im Schweigen

DO 30. 3., 17.30 –
SO 2. 4., 14.00



**Ulrike Bernsteiner
MingDe**

KURSBETRAG € 160,-
VOLLPENSION € 165,-

MI 5. 4., 18.00 –
SO 9. 4., 14.00

Haus der Stille-Team

KOSTEN € 220,-

OSTERTREFFEN

Im Zentrum des Ostertreffens steht die Vorbereitung und die Feier der Liturgie dieser Tage: Mit Jesus den Weg des Lebens gehen, durch alle Dunkelheiten hindurch in einen neuen Morgen hinein und miteinander das Leben feiern.

Über spirituelle Impulse und in der persönlichen Stille wollen wir die Verbindung suchen zwischen dem Geschehen von damals und unserem Heute, zwischen biblischen Texten und unseren eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen

Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen, einschließlich der Essenszeiten im Extrazimmer. Ausklingen lassen bis Ostermontag ist möglich.

MI 12. 4., 18.00 –
SO 16. 4., 9.00



Melanie Mitterer

KURSBEITRAG € 200,-
VOLLPENSION € 208,-

SEELENFRIEDEN - YOGA-RETREAT

DENN DU BIST BEI MIR (PSALM 23)

In seiner Klarheit berührt und durchdringt klassischer Yoga nach Patanjali alle Ebenen des Seins. Durch achtsame Erfahrungen von Leibhaftigkeit, Beseeltheit und Begeisterung lässt sich VERTRAUTES vertiefen, VERBORGENES entdecken und NEUES erkennen. Asanas, Pranayama, Meditation, Heilsames Singen und Körpergebet sind Erfahrungsfelder die zum „Ruheplatz am Wasser“ Ps. 23, führen. Die Seminareinheiten finden morgens und abends statt. Der klösterliche Gebetsrhythmus, das durchgängige Schweigen und die wunderschöne Gegend rund ums Haus der Stille bieten Möglichkeiten für ein kontemplatives Sein.

MI 12. 4.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

MO 17. 4., 10.00 –
DO 20. 4., 14.00



Eva Böhm
Wilhelm Bruners

KURSBEITRAG € 150,-
VOLLPENSION € 177,-

"UND ER TANZTE AUS DEM GRAB"

ÖSTERLICHE TÄNZE UND IHRE BIBLISCHEN GESCHICHTEN

Die Osterbotschaft leiblich und geistlich erfahren: So wie sich Jesus aus dem Grab befreien ließ, ER wurde auferweckt, so wollen wir uns gegenseitig helfen, als „Auferweckte“ den „Knast“ selbstgeschauelter Gräber tanzend und meditierend zu verlassen.

VORAUSSETZUNGEN

Interesse am Thema und Freude an Bewegung

MIT DEM JESUSGEBET ZUR MITTE FINDEN

KONTEMPLATIVE EXERZITIEN

Kontemplative Exerzitien sind eine „Zeit aufmerksamen Wartens“. Für einige Tage darf der Alltag mit seiner tätigen Routine zurückbleiben. In neuer Umgebung können wir uns Zeit nehmen für uns und für Gott – und damit für eine Neu-Orientierung, einen Perspektiven-Wechsel. Durch eine vom Alltag verschiedene Tagesstruktur entsteht Raum, der für die Wahrnehmung Gottes sensibel macht.

Geübt werden Aufmerksamkeit und Wachheit, um Gott in der Stille und Ereignissen des Tages finden zu lernen. Gestärkt und inspiriert, vielleicht auch befreit und versöhnter können wir uns neu „in Himmel und Erde“ verorten.

VORAUSSETZUNGEN

Psychische Belastbarkeit, Bereitschaft, sich begleiten zu lassen

WERKTAGE BIBLISCHE FIGUREN

Die Biblischen Figuren spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern uns an längst vergessene Geglaubtes, rühren uns an in unserer Seele, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen. Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch zu Hause (auch als Weihnachtskrippe), im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung.

KURSELEMENTE

- manuelles Erarbeiten der Figuren unter Anleitung
- Bibelarbeit mit Hilfe der Figuren
- Haltungen und Handhabung der Figuren
- gemeinsame Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

Das gemeinsame Üben kann dabei helfen, tief in die eigene Übung einzutauchen; es kann sich ein die Übung tragendes Feld entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass sich jede und jeder Einzelne so gut es geht immer wieder in den Augenblick des Übens zurückholt. Dementsprechend wird die durchgängige Anwesenheit bei allen Meditationszeiten und das durchgängige Schweigen vorausgesetzt.

VORAUSSETZUNGEN

- *Bereitschaft, sich auf intensives Üben und Schweigen einzulassen*
- *Vorerfahrung mit intensiver Sitzmeditation*

MO 17. 4., 18.00 –
SO 23. 4., 14.00



P. Thomas Lemp SAC

KURSBEITRAG € 150,-
VOLLPENSION € 330,-

FR 21. 4., 16.00 –
SO 23. 4., 16.00

WARTELISTE



Lisi Waltersdorfer

KURSBEITRAG € 110,-
MATERIALKOSTEN
pro Figur € 33,-
König € 38,-
Kind € 22,-
VOLLPENSION € 110,-

FR 28. 4., 18.00 –
SO 30. 4., 14.00



Helmut Renger

KURSBEITRAG € 50,-
VOLLPENSION € 110,-

SA 6. 5., 11.00 –
SO 7. 5., 14.00



Otto Feldbaumer

KURSBEITRAG € 60,-
VOLLPENSION € 67,-

MI 10. 5.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

SO 14. 5., 18.00 –
SA 20. 5., 20.00



Hans Waltersdorfer

KOSTEN € 750,-
Gesamtkosten
zzgl. Essen
(ca. € 30,- pro Tag)

FR 12. 5., 15.00 –
SO 14. 5., 14.00

Siegfried Essen
Gerhard Marcel Martin

KURSBEITRAG € 230,-
VOLLPENSION € 110,-

BIBEL UND STILLE

DEIN WORT IST MEINEM FUSS EINE LEUCHE

- Gönn dir eine Zeit zum Ankommen und zur Ruhekommen (ab Freitagnachmittag möglich)
- mit der Hl. Schrift eintauchen in die Stille
- Biblischer Tanz – Bibliolog – Bibliodrama – Biblische Figuren
- Austausch mit Zeiten der Stille und persönlicher Einkehr
- gemeinsame Gebetszeiten mit der Weggemeinschaft – Auferstehungsgottesdienst am Samstagabend – Eucharistiefeyer am Sonntag

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

STILLE.FOTO.REISE

CRETE SENESI UND VAL D'ORCIA – TOSKANA

Die Landschaft, in der Heilige und Künstler geboren wurden, im wundervollen Frühlingsgrün. Die weitläufigen sanften Hügel mit ihrem charakteristischen Landschaftsbild laden ein zu ausgedehnten Fotowanderungen (6 bis 12 km pro Tag) im Licht der aufgehenden und untergehenden Sonne.

Meditatives Wandern mit der Kamera in den frühen Morgen- und Abendstunden in einer Landschaft für die Seele. Mittags: Zeit zum Entspannen im Quartier oder unterwegs.

REICHTUM UND GLÜCKSELIGKEIT

BIBLIODRAMA MEETS AUFSTELLUNGSARBEIT

Nach frühchristlicher Lebenspraxis wird Reichtum äußerst kritisch gesehen. Selbstsucht und Machtstreben stehen in krassem Gegensatz zu sozialer Gerechtigkeit und liebender Hinwendung zu den Armen.

Wir stehen heute vor den Ergebnissen dieser mindestens 15.000 Jahre alten politischen und seelischen Ausrichtung der Menschheit. Es muss ein Wunder geschehen – innerlich und äußerlich –, soll die „Gottes-Herrschaft“ sich doch noch ereignen! Die Inkarnation, die Verkörperung ist dieses Wunder, dass sich tatsächlich immer wieder ereignet.

Wir arbeiten mit Verkörperung in Form von (Wunder-) Aufstellungen und Bibliodrama.

ZEN UND SENSEMÄHEN

EINÜBUNG IN DIE STILLE UND DAS ARBEITEN MIT DER SENSE BEIM HOCHGRASMÄHEN

Im Kurs lernen und/oder vertiefen wir das Arbeiten mit der Sense. Im klösterlichen Sinn „ora et labora“ werden wir uns auch bei der Meditation in die Stille einüben.

Vortrag (nach Wunsch): Inhalte über Biolandwirtschaft

MITZUBRINGEN:

Offenheit und Neugier | gutes Schuhwerk, Sonnenhut | wenn vorhanden: eine (eigene) Sense, Kump | Outdoor-Kleidung und bequeme Kleidung für Meditation und Dehnungsübungen

FR 26. 5., 12.45 –
SO 28. 5., 14.00



Horst Strasser

KURSBEITRAG € 30,-
VOLLPENSION € 122,-

BE-GEIST-ERTE MUSIK

SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR MIT MUSIK

Auch in der Musik kann Pflingstliches zum Ausdruck kommen: Freude über Grenzen-sprengendes-Verstehen und -Miteinander. Besonders die „im Feuer geborenen“ Instrumente aus geschmiedetem Metall wie Zimbelen, Glocken, Cinellen, Triangeln, Klangstäbe, Kalimbas, Klangschalen, Gong – Tinwhistle, Querflöte und Trompete leuchten im Zentrum dieses Pflingst-Musik-Wochenendes. Auch andere einfach spielbare Instrumente wie Djemben und Trommeln verschiedener Art stehen zur Verfügung – ein Kennenlernen von Monochord und Kristallschale ist möglich. Natürlich wird auch unsere Stimme in der Pflingstfreude mitklingen

*Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, sowohl eigene Instrumente, als auch ein Musikstück, das sie derzeit gerade begeistert oder bewegt, mitzubringen. (Tonträger für CDs ist vorhanden).*

FR 26. 5., 18.00 –
SO 28. 5., 14.00



Gabriele Ludescher

KURSBEITRAG € 90,-
VOLLPENSION € 110,-

MEINE STIMME IST MEINE STIMME

DIE EIGENE STIMME ENTDECKEN UND ENTFALTEN

Ich lade ein, mit der eigenen Stimme zu experimentieren.

Wir entscheiden in der Gruppe was und wieviel wir singen und sprechen wollen.

- lockere Körperübungen
- die eigene Stimme zum Tönen bringen beim
- Sprechen und
- Singen (Nimm ein Lied mit, das du gerne singen möchtest.)
- Mitgestaltung des Gottesdienstes am Donnerstag

MI 7. 6., 15.00 –
DO 8. 6., 14.00

Hedi Mislik

KURSBEITRAG € 40,-
VOLLPENSION € 55,-

DO 8. 6., 15.00 –
SO 11. 6., 14.00



Irmgard Moldaschl
Maria Grentner

KURSBEITRAG € 120,-
VOLLPENSION € 165,-

Materialkosten ca. € 10,-
bis 30,- je nach gewählten
Stoffen

LEBENS-MUSTER: "ÜBERRASCHENDE GESCHENKE DER NATUR"

TAGE MIT ECOPRINT UND MEDITATIVEN IMPULSEN

Am Vormittag streifen wir gemeinsam durch den Garten der Stille. Welche Pflanzen erfreuen unsere Augen, unsere Sinne? Ausgewählte Blätter pflücken wir und drucken sie auf Stoff – nur mit der Farbe, die das Blatt abgibt und Wasserdampf: Ecoprint, ökologischer Druck, nennt sich diese zauberhafte Technik mit oft überraschenden Ergebnissen.

Der achtsame Umgang mit den Geschenken der Natur, meditative Impulse und Elemente der Biografiearbeit begleiten unser Tun. Sie sind ein Angebot für ein vertieftes Eintauchen in die Stille und die Natur.

MO 12. 6., 18.00 –
MI 14. 6., 14.00



Hans Waltersdorfer

KURSBEITRAG € 55,-
VOLLPENSION € 110,-

STILLE.FOTO.TAGE

MEDITATIVES FOTOGRAFIEREN

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für die Zeichen des ruhenden, aufblühenden, wachsenden und vergehenden Lebens in der Natur
- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- teilweise allein, teilweise gemeinsam unterwegs sein (und fotografieren) auf den Wegen der Umgebung
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechung in der Gruppe
- Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft

R EGELMÄSSIG

MEDITATION

"Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben"

Mittwoch, 16 - 18 Uhr

Wir bieten jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr eine Meditation aus verschiedenen Traditionen an. Die jeweilige Meditation wird angeleitet, erklärt und begleitet, auch Neueinsteiger:innen sind herzlich willkommen!

REGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

MI 14. 6.,
19.00 – 21.00
Hedi Mislik

HEIL WERDEN

LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE ALS INSPIRATION UND HEILQUELLE ERFAHREN

Seminar in 4 Teilen - auch einzeln buchbar

Füße + Schöpferkraft (16.– 18. Juni 2023)

Das Wunder unserer Füße erfahren und erspüren—die Heilskraft der Schöpfung in der Bibel erfahren

Bauch + Begegnung (29. September—1. Oktober 2023)

Warum unser Darm für unser Miteinander wichtig ist—wie Gott uns begegnen will

Herz + Begeisterung (16.–18. Februar 2024)

Wie wir unser Herz verstehen und umsorgen können, damit es offen sein kann—dem Geist Gottes auf der Spur

Sinne + Wahrnehmung (12.– 14. April 2024)

Was heißt: bei Sinnen sein? Was heißt: Wahrnehmen? Was Glauben mit Erkennen zu tun hat

FR 16. 6., 18.00 –
SO 18. 6., 14.00

Trixi Zotlöterer
Irmi Lenius

KURSBEITRAG € 200,-
(€ 700,- bei Buchung aller 4 Termine)

VOLLPENSION € 110,-
pro Wochenende

ANMELDUNG
trixi.zotloeterer@iigs.at
oder
Tel.: 0699-12429587

*Anmeldeschluss 1 Monat
vor dem jeweiligen Termin*

VERBINDUNG MIT DER EIGENEN INNERSTEN NATUR

MEDITATIONSWORKSHOP

Ein Wochenende für jene, die von den zahlreichen Ablenkungen unserer geschäftigen Welt zurück zur eigenen Natur des Geistes kommen wollen.

Welche geschickten Möglichkeiten gibt es, um mit der Gedankenflut oder schwierigen Emotionen umzugehen? Der Kurs ist offen für alle.

- angeleitete sowie stille Meditationen
- Atemübungen
- mentale autogene Trainings
- body scan

FR 23. 6., 18.00 –
SO 25. 6., 14.00



Elisabeth Schrattnner

KURSBEITRAG € 90,-
VOLLPENSION € 110,-

WIR TUN UNS GUT(ES)

WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

SIEHE » Seite 5

SA 24. 6., 14.30 –
SO 19. 2., 14.00

Erika Pammer

KURSBEITRAG € 60,-
VOLLPENSION € 55,-
jeweils pro Teilnehmer:in

weitere Vorschau

Details in unserem Kursprogramm auf www.haus-der-stille.at

1111

MO 3. 7., 9.00 –
FR 7. 7., 14.00

Natalie Kamper
Manfred Kamper

KOMM, HILF MIT

GEMEINSAME TAGE DES ARBEITENS UND BETENS

MO 10. 7., 18.00 –
SO 16. 7., 14.00

Brigitte Proksch

EXERZITIEN

NACH IGNATIUS VON LOYOLA

MI 12. 7.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

TANZ AUF DEM LABYRINTH

FR 14. 7., 16.00 –
SO 16. 7., 14.00

Bettina Bergmair
Helmut Renger

ACHTSAMES BEGEGNEN UND BEWEGEN

AUTHENTIC MOVEMENT - INTERPERSONELLE
ACHTSAMKEIT

MO 17. 7., 18.00 –
SA 22. 7., 14.00

Alois Neuhold

INNERGÄRTEN UND TROTZDEM BLÜTEN

SOMMERMALWOCHE

DI 18. 7., 18.00 –
SO 23. 7., 14.00

Silva Bozinova
Vesna Deskoska

IKONENMALEREI

FÜR ANFÄNGER:INNEN UND FORTGESCHRITTENE

MO 24. 7., 18.00 –
SA 29. 7., 10.00

Reinhard Mendler
Petra Wolf

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

EINFÜHRUNG

MO 31. 7., 18.00 –
FR 4. 8., 14.00

Constanze Moritz

ACHTSAM – NÄRRISCH – WEISE

MICH VOM CLOWN INSPIRIEREN LASSEN

ACHTSAMKEIT – AUS DER RUHE IN DIE KRAFT

MIT ACHTSAMKEIT ZU INNERER RUHE UND GELASSENHEIT

MO 7. 8., 18.00 –
FR 11. 8., 14.00
Petra Vogel-Kern

MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE

KUNDALINI-YOGA – EIN WOCHENENDE FÜR KÖRPER-GEIST-SEELE

FR 11. 8., 18.00 –
SO 13. 8., 14.00
Petra Vogel-Kern

MEDITATIVES GESTALTEN MIT PFLANZEN

IN ANLEHNUNG AN IKEBANA

MO 14. 8., 11.00 –
FR 18. 8., 15.00
Renate Kaiblinger

SOMMERTANZTAGE

MITEINANDER IN BEWEGUNG KOMMEN

DI 15. 8., 18.00 –
SO 20. 8., 14.00
Hedi Mislik

REGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

TANZ AUF DEM LABYRINTH

MI 23. 8.,
19.00 – 21.00
Hedi Mislik

EINZELEXERZITIEN

MIT GEMEINSAMEN GESTALTUNGSELEMENTEN

DO 24. 8., 18.00 –
FR 1. 9., 14.00
Sr. Evelyne Ender rscj

GASTFREUNDSCHAFT im Haus der Stille

VERTIEFUNGSWOCHENENDE FÜR EHRENAMTLICHE

FR 1. 9., 18.00 –
SO 3. 9., 14.00
Brigitte Proksch

WIR TUN UNS GUT(ES)

WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

SIEHE » Seite 5

SA 2. 9., 14.30 –
SO 3. 9., 14.00
Erika Pammer

MO 4. 9. – MI 20. 9. **SCHLIESSZEIT** (BETRIEBSURLAUB)

STILLE

MI 20. 9.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

FR 22. 9., 18.00 –
SO 24. 9., 14.00

Horst Strasser

FR 29. 9., 18.00 –
SO 1. 10., 14.00

Trixi Zotlöterer
Irmi Lenius

MO 2. 10., 9.00 –
FR 6. 10., 14.00

Natalie Kamper
Manfred Kamper

FR 6. 10., 18.00 –
SO 8. 10., 14.00

Hans Waltersdorfer
und Team

SA 14. 10., 9.00 –
SO 15. 10., 14.00

Karl Furrer

SA 14. 10., 14.30 –
SO 15. 10., 14.00

Hedi Mislik

SA 14. 10., 14.30 –
SO 15. 10., 14.00

Hedi Mislik

MI 18. 10.,
15.00 – 19.00

Ingrid Fruhmann
Monika Grassmugg

MI 18. 10.,
19.00 – 21.00

Hedi Mislik

FR 20. 10., 18.00 –
SO 22. 10., 14.00

Reinhard Mendler
Petra Wolf

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

HEIL WERDEN (2)

LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE ALS INSPIRATION UND
HEILQUELLE ERFAHREN

SIEHE » Seite 15

KOMM, HILF MIT

GEMEINSAME TAGE DES ARBEITENS UND BETENS

BIBELSCHULE IM ALLTAG (1)

DEIN EINSTIEG IN DIE WELT DER BIBEL

GOTT, SEI DU IN MEINEN HÄNDEN

ICH TANZE VOR FREUDE

KREIS- UND GRUPPENTÄNZE

ICH TANZE VOR FREUDE

KREIS- UND GRUPPENTÄNZE

UNSER TÄGLICHES BROT

BACKEN MIT INGRID UND MONIKA

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

OKTOBER

ENNEAGRAMM

DI 24. 10., 18.00 –
DO 26. 10., 14.00
Klaus Schmidt

AUF DER SUCHE NACH SINN

FR 27. 10., 18.00 –
SO 29. 10., 14.00
Klaus Schmidt

WERKTAGE BIBLISCHE FIGUREN

SIEHE » Seite 11

FR 27. 10., 16.00 –
SO 29. 10., 16.00
Lisi Waltersdorfer

ERINNERE DICH AN DEN ORT DER STILLE IN DIR

QIGONG UND ZEN-MEDITATION

SIEHE » Seite 3

MI 1. 11., 17.30 –
SO 5. 11., 14.00
Ulrike Bernsteiner
MingDE

WERKTAGE BIBLISCHE FIGUREN

SIEHE » Seite 11

FR 3. 11., 16.00 –
SO 5. 11., 16.00
Lisi Waltersdorfer

EXERZITIEN FÜR SEELSORGER:INNEN

"PERSPEKTIVENWECHSEL ODER ZEITENWENDE"

MO 6. 11., 18.00 –
FR 10. 11., 14.00
P. Sascha Heinze SAC
Brigitte Proksch

BIBELSCHULE IM ALLTAG (2)

DEIN EINSTIEG IN DIE WELT DER BIBEL

SA 11. 11., 11.00 –
SO 12. 11., 14.00
Hans Waltersdorfer
und Team

MIT DEM JESUSGEBET ZUR MITTE FINDEN

KONTEMPLATIVE EXERZITIEN

SIEHE » Seite 11

MO 13. 11., 18.00 –
SO 19. 11., 14.00
P. Thomas Lemp SAC

REGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

MI 15. 11.,
19.00 – 21.00
Hedi Mislik

"DIE PERLE, DIE IN DER NACHT LEUCHTET"

JEUX DRAMATIQUES

VERGLEICHE » Seite 7

FR 17. 11., 15.00 –
SO 19. 11., 14.00
Birgit Dietze-Mellak
Frederik Mellak

MO 20. 11., 18.00 –
FR 24. 11., 14.00
Horst Strasser
Helmut Renger

FR 24. 11., 18.00 –
SO 26. 11., 14.00
Irgard Moldaschl
Maria Grentner

FR 24. 11., 18.00 –
FR 1. 12., 14.00
Sr. Evelyne Ender rscj

FR 1. 12., 18.00 –
SO 3. 12., 14.00
Gabriele Ludescher

MI 6. 12.,
15.00 – 21.00
Ingrid Fruhmann
Monika Grassmugg

FR 8. 12., 18.00 –
SO 10. 12., 14.00
Helmut Renger

MI 13. 12.,
19.00 – 21.00
Hedi Mislik

FR 15. 12., 18.00 –
SO 17. 12., 14.00
Melanie Mitterer

MI 27. 12., 18.00 –
MO 1. 1., 14.00
Brigitte Proksch &
Haus der Stille-Team

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISTAGE FÜR GEÜBTE

LEBENS-MUSTER: "WÄRME UND LICHT"

WOCHENENDE MIT FILZEN UND BIOGRAFIEARBEIT

EXERZITIEN VOR DEM ADVENT

MIT GEMEINSAMEN GESTALTUNGSELEMENTEN

MUSIK DER STILLE

TÖNENDE STILLE – STILLER KLANG

KEKSEBACKEN IM HAUS DER STILLE

WEIHNACHTSBÄCKEREI EINMAL ANDERS

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

R EGELMÄSSIG

OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 8

SEELENFRIEDEN

KONTEMPLATIVE YOGA-TAGE IM ADVENT

ABSCHLUSS & AUFBRUCH

GEMEINSAME TAGE ZUM JAHRESWECHSEL

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a. W., Tel.: 03135-82625
info@haus-der-stille.at • Online-Anmeldung: www.haus-der-stille.at



"Da sein" als spirituelle Grundhaltung

„Ich werde da sein, wenn du stirbst: Eine Liebesgeschichte“. Dieser Titel, dieses Buch von Marie-Sophie Lobkowitz aus dem Jahr 2008 beschreibt für mich nach wie vor, was Seelsorge heute bedeutet. Da sein – wenn du mich brauchst. Da sein – wenn dein Leben zu Ende geht; da sein – wenn du Unterstützung und Halt brauchst; da sein – wenn du ankommst, um willkommen zu sein; da sein – wenn du ein Gespräch brauchst; da sein – wenn du in Angst oder Sorge bist. Wir können die Liste anhand der Situationen und Bedürfnisse der Menschen verlängern. Entscheidend ist, dass ich, dass jemand da ist, wenn mich, wenn uns, wenn Menschen uns brauchen.

Diesem „Da-Sein“ fühlt sich auch das Haus der Stille verpflichtet, weil es quasi zu seiner DNA, wie wir es heute so schön und treffend formulieren, gehört. Da sein – wenn Menschen bei uns ankommen; da sein – wenn Menschen bei uns ein Gespräch suchen; da sein – wenn Menschen sich bei uns zum Essen versammeln; da sein – wenn Menschen Zuflucht und Hilfe suchen. „Da sein“ ist aber auch ein spiritueller Weg, den wir versuchen zu gehen. Er ist verwandt mit der Achtsamkeit, mit der Präsenz, mit dem Leben im Hier und Jetzt, mit einem Leben in der Gegenwart. Gegenwärtiges Sein ist „da sein“.

Dieses zu üben, dieses zu verinnerlichen, in diese Lebenshaltung hineinzuwachsen, immer wieder neu, ist eine spirituelle Grundhaltung, die wir im Haus der Stille einüben und die zu leben versuchen wir unterwegs sind. Denn das Haus der Stille ist ein spirituelles Übungsfeld. Diesen Raum möchten wir offenhalten, damit wir auf dem Weg der spirituellen und menschlichen Reifung und Entwicklung Schritte gehen können die uns miteinander voran bringen.

Sascha Heinze SAC

Impuls



BAUMPATENSCHAFTEN NACHHALTIG

Dank einiger ersten Spenden konnten wir bereits sieben Bäume kaufen, die demnächst auf unserem Friedenshügel gepflanzt werden.

Wir freuen uns über weitere Baum- und Blütenspenden.

BEIRAT

NEUE MITGLIEDER

Mit dem vormaligen Superintendenten der Evangelischen Diözese Steiermark Mag. Hermann Miklas, dem PR-Fachmann Wolfgang Skerget und der Franziskanerin Sr. Sonja Dolesch ist die bunte Vielfalt der Menschen, die das Haus der Stille öffentlich unterstützen und beraten, wieder ein Stück gewachsen.



AUSSTELLUNG FREUDE AN DER NATUR

Aquarelle und Ölkreidenbilder von Dieter und Ise Kurz.
Dauer der Ausstellung: bis Ende Jänner 2023



Franziskusgottesdienst "40 Jahre Franziskuskapelle"

40 Jahre Franziskuskapelle

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2022 waren es auf den Tag genau 40 Jahre seit der Einweihung der Franziskuskapelle im Haus der Stille im Jahr 1982. Wir haben dieses Jubiläum im Rahmen unseres Franziskusgottesdienstes gefeiert.

Im Rahmen seiner Predigt betonte P. Sascha die Eingebundenheit in die Kirche und die Selbständigkeit und die eigene Prägung des Hauses als zwei Pole, die einander bedingen.



Interreligiöse Radfahrt

Zu einer eindrucksvollen interreligiösen Begegnung im Haus der Stille kam es am 8. Oktober 2022. Die ComUnitySpirit hatte zusammen mit dem Islamischen Kulturzentrum Graz und der Katholischen Stadtkirche Graz zu einer interreligiösen Fahrradtour von Graz zum Haus der Stille eingeladen.

MEHR



BITTE UM EURE HILFE



SPENDENKONTO HAUS DER STILLE

Spenden für den
laufenden Betrieb

Empfänger:

Verein Haus der Stille
8081 Heiligenkreuz a. W.
Friedensplatz 1

IBAN:

AT49 3817 0000 0101 2459

BIC: RZSTAT2G170

SOZIALHILFSWERK HAUS DER STILLE

Spenden ausschließlich für
soziale Zwecke.

Diese sind steuerlich
absetzbar.

Kontowortlaut:

Sozialhilfswerk
Haus der Stille

IBAN:

AT52 3817 0000 0104 3736

BIC: RZSTAT2G170

*Damit deine Spende
steuerlich abgesetzt werden
kann, gib bitte unbedingt
vollständig deinen Vor- und
Nachnamen, Geburtsdatum,
Adresse und Telefonnummer
oder E-Mail an.*



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn/Name/Firma Verein Haus der Stille	IBAN/IBAN/EmfängerIn AT493817000001012459	Betrag EUR	Cent
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT2G170		Zahlungsreferenz	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Verwendungszweck Spende für das Haus der Stille 3/2022	
www.haus-der-stille.at		9	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn/Name/Firma Verein Haus der Stille	IBAN/IBAN/EmfängerIn A T 4 9 3 8 1 7 0 0 0 0 1 0 1 2 4 5 9	Betrag EUR	Cent
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT2G170		Zahlungsreferenz	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Verwendungszweck Spende für das Haus der Stille 3/2022	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		www.haus-der-stille.at	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		006	
Unterschrift: Zeichnungsberechtigter		Betrag	



KÜCHENLEITUNG GESUCHT

Wir suchen dich!

Eine begeisterte Köchin/einen begeisterten Koch, die/der unsere Gäste und die Gemeinschaft im Haus der Stille mit vegetarischer Küche in all ihrer Vielfalt verwöhnen möchte und bereit ist, die Leitung unserer Küche zu übernehmen.

Das Haus der Stille in der Nähe von Graz -
ein ganz besonderer Arbeitsplatz!

BEWERBUNGEN AN

NATALIE KAMPER

natalie@haus-der-stille.at



GUTSCHEINE verschiedene Motive
zum Einlösen im Haus der Stille

WERTGUTSCHEINE

- verschiedene Werte von € 10 - 100,-
- einzulösen für Aufenthalt oder Waren im Haus der Stille

AUFENTHALTSGUTSCHEINE

- Vollpension - beliebige Anzahl von Nächten
- € 55,- pro Nacht



IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion: Haus der Stille, alle: Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a.W. **Hersteller:** KlampferDruck, St. Ruprecht an der Raab **Verlagsort:** Heiligenkreuz a.W. **Gestaltung & Redaktion:** Hans Waltersdorfer **Fotos (soweit nicht anders angegeben):** Sascha Heinze, Hans Waltersdorfer, Tanja Shahidi, Natalie Kamper, privat

Advent

im Haus der Stille

EXERZITIEN UND MEDITATION IM ADVENT

Einzelexerzitionen im Advent

Fr 25.11. - Fr 2.12. | Sr. Evelyne Ender

Online-Exerzitionen im Advent "Zeitenwende"

1. - 21.12. | Brigitte Proksch

Bibel und Stille

3. - 4.12. | Otto Feldbaumer » 6

Meditation in Anlehnung an Zen – Praxiswochenende für Geübte

9. - 11.12. | Horst Strasser

Seelenfrieden – Kontemplative Yoga-Tage im Advent

16. - 18.12. | Melanie Mitterer

Kurzexerzitionen "Gott in mir" – Einführung in die kontemplative Gebetsweise

18. - 21.12. | Brigitte Proksch

GOTTESDIENSTE ADVENT – WEIHNACHTEN

Samstag, 26.11., 21.00 Uhr: Adventkranzsegnung

Donnerstag, 8.12., Maria Empfängnis, 11.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 24.12., Hl. Abend, 22.00 Uhr: Christmette

Sonntag, 25.12., Christtag, 11.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 26.12., Stefanitag, 11.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 31.12., Silvester, 19.30 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

GESCHENKE

AUS DEM HAUS DER STILLE

direkt in unserem Haus der Stille-Laden – auch mit weihnachtlichen Artikeln und Accessoires

oder in unserem Online-Laden
www.haus-der-stille.at/shop



WIR BEGINNEN *Die Renovierung unseres GLASHAUSES*

*Unser altes Glashaus
ist baufällig geworden.
Es wäre schade, es ab-
zureißen. Wir suchen
Menschen, die uns
finanziell und als freiwil-
lige Helfer:innen bei der
Sanierung helfen.*

*Gemeinsame Tage des
Arbeitens und Betens
9. - 13. Jänner 2023*

» Jahresprogramm, S. 2



LEBENSRAUM FÜR SPIRITUALITÄT & BEGEGNUNG
Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a. W.
+43 (0)3135 / 826 25, info@haus-der-stille.at
www.haus-der-stille.at

